

Schadensanalyse an der Mainbrücke



KARLSTADT (eg/kh) Das Staatliche Bauamt untersucht seit Dienstagmorgen Schäden an der Mainbrücke in Karlstadt. Nachdem 2007 bei einer intensiven Bauwerksprüfung freiliegende rostende Spannglieder festgestellt wurden, untersucht nun das Ingenieurbüro Balling die Schäden, wie Hans-Karl Mend vom Bau-

amt in Würzburg auf Nachfrage mitteilt. Die Untersuchungen werden voraussichtlich bis zum heutigen Mittwoch andauern. Gravierende Schäden werden in sechs Wochen repariert. Wie berichtet, wird die 55 Jahre alte Brücke in den nächsten Jahren abgerissen und neu aufgebaut.

FOTO EVA GÖSSWEIN